



Fraktionsbericht: Zur Einwohnerratssitzung vom 4.9.2017

ICT – Konzept 2018-2022 der Schulen Wettingen

Hightech Strategie Kanton Aargau, Industrie 4.0 und Digitalisierung ist in aller Munde. Das ICT Konzept ist gut durchdacht. Aber beim Durchlesen der Vorlage wird klar, dass das Ziel nicht war, zu den innovativsten und besten Schulen im Bereich IT im Kanton aufzuschliessen. Das Ziel war eine kostengünstige Variante zu erarbeiten, die den kantonalen Vorgaben genügt.

Wettingen verpasst mit diesem ICT Konzept, zu den innovativsten und besten Schulen im Kanton im Bereich IT zu gehören. Statt, dass jeder Schüler ein Gerät erhält, müssen 2-2,5 Schüler ein Gerät im Unterricht teilen. Kosteneinsparungen dank 1:1 Unterricht können so nicht realisiert werden sowie eine administrative Erleichterung der Lehrer auch nicht. Die Umsetzung des Konzeptes über 5 Jahre erachten wir nicht gerade Zukunftsweisend und hätten hier eine 2 Jährige Umsetzungsphase gewünscht. Wir hoffen, dass es eine rollende Planung gibt, in der die neuen Erkenntnisse der Digitalisierung fortlaufend berücksichtigt. Denn in 5 Jahren ist das, was heute modern ist, Steinzeit.

Sanierung der Sozialen Dienste; Teilprojekt Personal.

Es ist schon lange Bekannt, dass die Sozialen Dienste mit Arbeit überlastet sind. Erschreckend ist nicht nur dieser Umstand, sondern auch, dass es nicht genügend Arbeitsplätze gibt, für alle Sozialarbeiter. Dass eine kleine Gemeinde Aufgaben an eine spezialisierte private Unternehmung ausgelagert macht Sinn. Aber wenn Wettingen dies macht, weil vom Parlament verordnet wurde, dass die Stellenprozente nicht angehoben werden, ist dies ein Schildbürgerstreich. Dem Steuerzahler kommen diese vermeintlichen Kosteneinsparungen beim Personal teuer zu stehen. Die Sozialhilfe-Empfänger können nicht optimal betreut werden und so sinkt die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Reintegration in den Arbeitsprozess.

Die Fraktion ist für die Umsetzung im Bericht erwähnten Massnahmen und hofft, dass diese schnellst möglichst umgesetzt werden.

Im Namen der Fraktion: Michael Merkli